

## FREIBURG

www.badische-zeitung.de/freiburg

## Unter Gewinnern

Niklas Arneggers Wochenschau dreht sich um Weihnachtsgedudel, Wein und die Win-win-win-win-Situation.

Seite 26

## Unter einem Dach

Lange wurde umgebaut, jetzt wohnen im neuen Petrus-Paulus-Gemeindezentrum drei Gemeinden, eine Kita und die Diakonie.

Seite 27

## Unterm Zeltdach

Das Spiegelzelt im Colombipark ist geöffnet. Und der Zauber des Teatro Colombino mit Dinner- und Varieteeshows wirkt.

Seite 28

## Unter Frauen

„Vom ersten Tag“ sagt Simone Th...  
erstes halbes Jahr



Ein leuchtendes Beispiel soll der Solar-Tetraeder im Gewerbegebiet Haid-Süd sein.

VISUALISIERUNG: DEGNERS.COM

## Dreieckspyramide mit Solarzellen

Freiburger Firma will für rund zwölf Millionen Euro einen 48 Meter hohen Firmensitz im Gewerbegebiet Haid-Süd realisieren

VON UNSERER MITARBEITERIN  
JELKA LOUISA BEULE

Ein Gebäude in Tetraederform, 48 Meter hoch und außen komplett mit Solarflächen bestückt: So stellt sich die Freiburger Lichttechnikfirma Te-Trade ihren neuen Firmensitz im Gewerbegebiet Haid-Süd vor. Dafür arbeitet sie mit Solararchitekt Rolf Disch zusammen.

Eine Genehmigung für das Gebäude an prominenter Stelle direkt an der B3 gibt es noch nicht, aber das Rathaus ist prinzipiell nicht abgeneigt. Am Donnerstag wurde das Projekt dem Gestaltungsbeirat des Gemeinderats vorgestellt. Dieses

Gremium mit externen Experten zeigte sich sogar „völlig begeistert“ von den Plänen.

Acht Etagen hätte die Dreieckspyramide im Inneren. Ganz oben könnte ein „Spitzenrestaurant“ einziehen, wie Architekt Rolf Disch im Gestaltungsbeirat erklärte, inklusive Dachterrasse und „Wahnsinnsaussicht“. Das Projekt könne Freiburg nach vorne bringen, sagte Disch, der in Freiburg bereits etliche bekannte Projekte wie die Solarsiedlung oder das Heliotrop umgesetzt hat. Der „Solar-Tetraeder“ passe hervorragend ins neue Gewerbegebiet Haid-Süd. Denn dieses soll eine „Null-Emissions-Fläche“ werden. Optimal sei auch das Grundstück, das sich

der Investor ausgeguckt hat: Es ist – wie die Flächen des Gebäudes – dreieckig.

Hinter der Firma Te-Trade verbirgt sich Paul Heinrich Neuhorst, ehemaliger Eigentümer des Freiburger Lichttechnikspezialisten Spectral, der 2008 Insolvenz anmelden musste. Das Unternehmen hatte seinen Firmensitz in unmittelbarer Nachbarschaft im Gewerbegebiet Haid. Auch Te-Trade ist derzeit dort ansässig. Die Investitionskosten für den „Solar-Tetraeder“ lägen bei zehn bis zwölf Millionen Euro, schätzt Neuhorst.

Eigentlich sind im neuen Gewerbegebiet Haid-Süd nur Gebäudehöhen von maximal 20 Metern erlaubt. Um das Projekt genehmigen zu können, müsse der Be-

bauungsplan geändert werden, erklärte Rüdiger Engel vom städtischen Baurechtsamt nach der Sitzung des Gestaltungsbeirats gegenüber der BZ. Prinzipiell könne sich die Stadtverwaltung das Projekt jedoch vorstellen.

Rathaus hält das Projekt für genehmigungsfähig

Die Mitglieder des Gestaltungsbeirats hätten kein Problem mit der Höhe. „Das Gebäude wäre ein Hingucker, eine Landmark“, sagte die Vorsitzende, Jónunn Ragnarsdóttir: „Wir sind ganz begeistert.“ Das Gremium bemängelte nur Kleinigkeiten wie den geplanten Eingangsbe-

Schwere Schicksale hinter nackten Zahlen

M U

Zah  
N  
in

Er k  
dass  
an d  
bürg  
Unw  
vier  
igno  
erw  
wiss  
stell  
neh  
verf  
rere  
die S  
82 C  
Mon  
gegr  
amtl  
Verh  
germ  
belle  
den  
Gene  
nicht  
entn  
alles,  
Dass  
tung  
ist ei  
Das  
wirk  
schle

Sal  
befr

Die D  
nehmi  
Oberb  
seiner  
Schrei  
statun  
ren Ar  
reagier  
und be  
hausch  
indem  
anzieh  
Statisti  
Freih